



**Prüfungsleitfaden BA Kulturwissenschaften
Fachschwerpunkt Literatur**

Wintersemester 2020/2021

Redaktion:
Dr. Vanessa Höving

September 2020



Inhalt

	Vorbemerkung	2
1.	Allgemeine Informationen zu den Prüfungsformen	
1.1	Klausuren – Fachschwerpunkt Literatur	
	Allgemeine Informationen	3
1.2	Mündliche Modulprüfungen – Fachschwerpunkt Literatur	
	Allgemeine Informationen	4
1.3	Hausarbeiten – Fachschwerpunkt Literatur	
	Allgemeine Informationen	6
2.	Modulspezifische Prüfungsanforderungen	
2.1	Modul L1	
2.1.1	Klausur im Modul L1	8
2.2	Modul L2	
2.2.1	Standardhausarbeit im Modul L2	10
2.2.2	Praxishausarbeit im Modul L2	13
2.2.3	Mündliche Modulprüfung im Modul L2	17
2.3	Modul L3	
2.3.1	Klausur im Modul L3	18
2.3.2	Mündliche Modulprüfung im Modul L3	20
2.3.3	Hausarbeit im Modul L3	22
2.4.	Modul L4	
2.4.1	Klausur im Modul L4	24
2.4.2	Mündliche Modulprüfung im Modul L4	25
2.4.3	Hausarbeit im Modul L4	26
2.5	Modul L5	
2.5.1	Klausur im Modul L5	27
2.5.2	Mündliche Modulprüfung im Modul L5	28
2.5.3	Hausarbeit im Modul L5	29
2.6	Modul L6	
2.6.1	Mündliche Modulprüfung im Modul L6	30
2.6.2	Hausarbeit im Modul L6	31
2.6.3	Praxishausarbeit im Modul L6	32



Vorbemerkung

Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen der FernUniversität Hagen gelten für Prüfungen im Wintersemester 2020/2021 spezielle Sonderregelungen. Bitte informieren Sie sich hier: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/pruefungshinweise-coronavirus/>

Der vorliegende Prüfungsleitfaden für den Fachschwerpunkt Literatur im BA Kulturwissenschaften vermittelt Ihnen wichtige Informationen zu den Prüfungen und Prüfungsformen in den Modulen L1 bis L6. Er trägt damit sowohl zu einer verbesserten Übersichtlichkeit der Informationsvermittlung als auch zu einer erweiterten Transparenz der Prüfungsbedingungen bei.

Bitte beachten Sie: Mit Erscheinen dieses Prüfungsleitfadens verlieren alle Prüfungsleitfäden aus früheren Semestern ihre Gültigkeit! Der vorliegende Prüfungsleitfaden gilt ausschließlich im Wintersemester 2020/2021!

Der erste Teil des Leitfadens fasst für die drei Prüfungsformen (Klausuren, mündliche Modulprüfungen und Hausarbeiten) die allgemeinen Modalitäten zusammen, die modulübergreifend gelten: Prüfungsanmeldung, Prüfungsorte und -termine, Anmeldefristen usw. Der zweite Teil liefert für jedes der sechs literaturwissenschaftlichen Module die jeweils modulspezifischen Prüfungsanforderungen für jede in den Modulen mögliche Prüfungsform und nennt die für die Module zuständigen Ansprechpartner*innen.

Sobald Sie sich für eine Prüfungsform entschieden haben, sollten Sie die allgemeinen Informationen zu ihr und die jeweiligen spezifischen Modulanforderungen aufmerksam durchlesen. Im Interesse einer möglichst reibungslosen Durchführung der Prüfungen bitten wir nachdrücklich darum, die Hinweise genau zu beachten und insbesondere die gesetzten Fristen einzuhalten.

Die Prüfungen im Fachschwerpunkt Literatur des BA Kulturwissenschaften werden auf der Grundlage der gemeinsamen „Prüfungsordnung für die Studiengänge Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft Soziologie (ehemals Politik- und Verwaltungswissenschaft), Bildungswissenschaft mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen vom 24. September 2002 (Stand 30. November 2019)“, der „Studienordnung für den Studiengang ‚BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literatur, Philosophie‘ mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen (Einschreibung bis Wintersemester 2015/16) vom 30. April 2008 (Stand 15. Mai 2019)“ und der „Studienordnung für den Studiengang ‚BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literatur, Philosophie‘ mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen (Einschreibung ab Sommersemester 2016) vom 1. September 2015 (Stand 15. Mai 2019)“ durchgeführt. Prüfungs- und Studienordnungen sind über die Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Service – Downloads](#) als pdf-Datei zugänglich.

*Für das Institut für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft
Dr. Vanessa Höving*



Klausuren – Fachschwerpunkt Literatur

Allgemeine Informationen

Bitte beachten Sie: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/pruefungshinweise-coronavirus/>

Welche Module kann ich mit einer Klausur abschließen?

Sie können die Module L1, L3, L4 und L5 mit einer Klausur abschließen.

Wie und wann melde ich mich zur Klausur an?

Sie müssen Ihre Prüfung bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt online anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online im Prüfungsportal, vgl. Sie die Informationen auf der Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#).

Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet Anfang März (Wintersemester) bzw. Anfang September (Sommersemester) statt. Die genauen Klausurtermine erfahren Sie über die Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Klausur](#). Die Klausurdauer beträgt 4 Stunden.

Wo finden die Klausuren statt?

Informationen zu möglichen Klausurorten finden Sie auf den Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Klausur](#)

Kann ich mich von der Klausur wieder abmelden?

Der Rücktritt ist bis einen Tag vor der Klausur möglich, allerdings ab vier Wochen vor der Klausur gegen eine Verwaltungsgebühr von 25 €. Die Abmeldung erfolgt ebenfalls online, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsabmeldung](#).

Wann erfahre ich das Klausurergebnis?

Jede Klausur wird von einer Prüferin oder einem Prüfer bewertet. Die Bewertung wird dem Prüfling in der Regel nach acht Wochen mitgeteilt.

Deadlines im Wintersemester

bis 15.12.	Anmeldung der Klausur beim Prüfungsamt
Anfang März	Klausur

Deadlines im Sommersemester

bis 15.6.	Anmeldung der Klausur beim Prüfungsamt
Anfang September	Klausur



Mündliche Modulprüfungen – Fachschwerpunkt Literatur

Allgemeine Informationen

Bitte beachten Sie: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/pruefungshinweise-coronavirus/>

Welche Module kann ich mit einer mündlichen Modulprüfung abschließen?

Sie können die Module L2, L3, L4, L5 und L6 mit einer mündlichen Prüfung abschließen. Falls Sie die Module L2 oder L6 als Praxismodul belegen, können diese Module nur mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

Wie und wann melde ich mich zur mündlichen Prüfung an?

Sie müssen Ihre Prüfung bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt online anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online im Prüfungsportal, vgl. Sie die Informationen auf der Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#).

Wie vereinbare ich den Prüfungstermin?

Sobald Sie sich online zur Prüfung angemeldet haben, kontaktieren Sie bitte die zuständige Modulbetreuung, um mit ihr einen Prüfungstermin innerhalb des Semesters zu vereinbaren. Informationen über Termine und Fristen im Zusammenhang mit mündlichen Prüfungen erhalten Sie im jeweiligen Lehrgebiet. Bitte vgl. Sie dazu auch unbedingt die Angaben auf den Seiten zu den mündlichen Prüfungen in den einzelnen Modulen in diesem Prüfungsleitfaden!

Wie vereinbare ich die thematischen Schwerpunkte der Prüfung?

Ansprechpartner*innen für die thematische Gestaltung der mündlichen Prüfung sind die jeweiligen Modulbetreuer*innen. Mit ihnen vereinbaren Sie möglichst rechtzeitig zwei Themenschwerpunkte, wobei ein Schwerpunkt einen übergreifenden Bezug zum Modul herstellen soll.

Spätestens zwei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin senden Sie der Prüferin oder dem Prüfer zu den Themenschwerpunkten ein kurzes Exposé bzw. Thesenpapier, in dem Sie knapp die zentralen Gedanken zum Thema darstellen (ggf. in Thesenform) sowie die verwendete Forschungsliteratur angeben. Die genauen Modalitäten vereinbaren Sie bitte mit Ihrer Prüferin oder Ihrem Prüfer.

Wo findet die mündliche Prüfung statt?

Die mündlichen Prüfungen finden in der Regel an der FernUniversität in Hagen statt.

In besonders begründeten Ausnahmefällen sind auch Video-Prüfungen möglich. Video-Prüfungen sind (mit einer Begründung!) beim Prüfungsamt der Fakultät zu beantragen! Setzen Sie sich daher bitte besonders frühzeitig mit dem Prüfer oder der Prüferin, dem Prüfungsamt und dem Regional- bzw. Studienzentrum oder ggf. einer anderen Institution (wie z.B. Goethe-Instituten im Ausland), bei der Sie die Video-Prüfung ablegen wollen, wegen der Koordination eines Termins in Verbindung!

Wie lange dauert die mündliche Prüfung?

Die mündliche Prüfung dauert 30–45 Minuten.

Was wird von mir während der Prüfung erwartet?

Mündliche Prüfungen in einer Universität sind nicht nur Wissensprüfungen, sondern vor allem der Austausch von Argumenten zu einem Forschungsfeld. Die mündliche Prüfung findet in der Form eines *Gesprächs* statt. D.h. Sie werden *nicht* gebeten, einen Vortrag zu halten. Stattdessen sollen Sie zeigen, dass Sie Ihr erworbenes Wissen flexibel handhaben und aus verschiedenen Blickrichtungen präsentieren können. Nehmen Sie die Fragen der Prüfer*innen als Ausgangspunkt, um einen Gedankengang möglichst auch in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und im thematischen Kontext des Moduls zu entwickeln.

Wann erfahre ich das Ergebnis meiner mündlichen Prüfung?

Die Bewertung Ihrer Prüfungsleistung wird Ihnen im direkten Anschluss an die mündliche Prüfung mitgeteilt.

Kann ich mich von der mündlichen Prüfung wieder abmelden?

Der Rücktritt ist bis einen Tag vor der mündlichen Prüfung möglich und muss ebenfalls online erfolgen, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsabmeldung](#).

Bitte verständigen Sie im Falle eines Rücktritts unbedingt auch umgehend Ihren Prüfer oder Ihre Prüferin via E-Mail!



Hausarbeiten – Fachschwerpunkt Literatur

Allgemeine Informationen

Bitte beachten Sie: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/pruefungshinweise-coronavirus/>

Was sind Hausarbeiten?

Hausarbeiten sind wissenschaftliche Arbeiten und müssen in Form und Darstellungsweise den im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft allgemein gebräuchlichen Standards entsprechen. Wichtige inhaltliche und formale Hinweise gibt dazu der [Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#), dessen Regelungen für jede Hausarbeit im Fachschwerpunkt Literatur verbindlich sind.

Welche Module kann ich mit einer Hausarbeit abschließen?

Sie können die Module L2, L3, L4, L5 und L6 mit einer Hausarbeit abschließen. Grundlage der Hausarbeit ist einer der Kurse innerhalb des jeweiligen Moduls oder ein entsprechendes modulbezogenes Präsenzseminar. Ansprechpartner sind die jeweiligen Modul- bzw. Kursbetreuerinnen und -betreuer.

Wie und wann melde ich meine Hausarbeit an?

Sie müssen Ihre Prüfung bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt online anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online im Prüfungsportal, vgl. Sie die Informationen auf der Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#).

Wann spreche ich mein Thema ab?

Sie setzen sich bitte *frühzeitig* mit der Modulbetreuung in Verbindung, um ein Thema abzusprechen. Der Zeitraum, innerhalb dessen Sie Ihr Thema absprechen können, beginnt direkt nach der Prüfungsanmeldung und endet allgemein acht Wochen vor Semesterende, d.h. am 1. Februar (Wintersemester) bzw. am 1. August (Sommersemester). Für einzelne Module können abweichende Fristen gelten. Bitte vgl. Sie daher auch unbedingt die näheren Angaben auf den Seiten zu den Hausarbeiten in den einzelnen Modulen in diesem Prüfungsleitfaden. Die Themenabsprache gilt erst als beendet, wenn das vorzulegende Exposé endgültig akzeptiert worden ist!

Ist Ihr Thema einmal vereinbart, teilt Ihnen das Prüfungsamt die offizielle Themenstellung und das verbindliche Datum der Abgabe mit. Vollzeitstudierende haben eine Bearbeitungsfrist von drei Wochen, Teilzeitstudierende haben eine Bearbeitungsfrist von sechs Wochen. Mit den Betreuer*innen der Hausarbeiten können Sie vereinbaren, zu welchem Zeitpunkt das Thema Ihrer Hausarbeit beim Prüfungsamt angemeldet wird.

Wie verläuft die Themenabsprache?

Im Rahmen der Themenabsprache verfassen Sie – nach der Vereinbarung des Themas! – ein Exposé, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé enthält auch eine vorläufige Gliederung sowie einen Überblick über die verwendete Forschungsliteratur. Weitere wichtige Vorgaben finden Sie unter den einzelnen Modulinformationen.

Welchen Umfang soll die Hausarbeit haben?

Modulhausarbeiten haben nach § 6 der Studienordnungen einen Normumfang von 15–20 Seiten.

Welche rechtlichen Richtlinien sind zu erfüllen?

Der Arbeit ist eine Versicherung darüber beizufügen, dass sie selbständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt worden sind. Ein entsprechendes Formular wird Ihnen vom Prüfungsamt zusammen mit Ihrer Themenstellung zugeschickt. Das Formular steht auch auf dieser Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Hausarbeit](#) im Abschnitt „Formalia / Abgabe“ zum Download zur Verfügung.

Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung haben Vollzeitstudierende drei Wochen und Teilzeitstudierende sechs Wochen Zeit. Der genaue Abgabetermin wird Ihnen vom Prüfungsamt zusammen mit der offiziellen Themenstellung mitgeteilt.

An wen sende ich die fertig gestellte Hausarbeit?

Die Arbeit muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung an das Prüfungsamt des Fachbereichs KSW geschickt werden. Zusätzlich muss via E-Mail eine Word-Datei und eine pdf-Datei an das Sekretariat des Lehrgebiets geschickt werden, in dem die Hausarbeit geschrieben wird. Beachten Sie dazu den sog. Beipackzettel, der Ihnen zusammen mit der Themenstellung vom Prüfungsamt zugeschickt wird. Diesen ‚Beipackzettel‘ können Sie vorab von dieser Seite aus herunterladen: [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Hausarbeit](#).

Ansprechpartnerin in der Prüfungsverwaltung ist Frau Antje Dahlmann-Müller, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Service – Kontakt](#).

Wann erfahre ich das Ergebnis meiner Hausarbeit?

Jede Hausarbeit wird von einer Prüferin oder einem Prüfer bewertet. Die Bewertung wird dem Prüfling etwa acht Wochen nach Abgabe mitgeteilt.

Kann ich mich von der Hausarbeit wieder abmelden?

Der Rücktritt von der Hausarbeit ist nur vor der offiziellen Themenvergabe durch das Prüfungsamt möglich und muss (wie die Anmeldung zur Prüfung) online erfolgen, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsabmeldung](#).

Deadlines im Wintersemester

15.12. bis 1.2. (TZ)/22.2. (VZ)	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform beim Prüfungsamt Themenabsprache mit der/dem Betreuenden und Erstellung und Einreichung des Exposés
bis 7.2. (TZ)/1.3. (VZ) 31.3.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n Spätmöglichste Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Deadlines im Sommersemester

15.6. bis 2.8. (TZ)/23.8. (VZ)	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform beim Prüfungsamt Themenabsprache mit der/dem Betreuenden und Erstellung und Einreichung des Exposés
bis 9.8. (TZ)/30.8. (VZ) 30.9.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n Spätmöglichste Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Zu den Terminen, bis zu denen die Themen mit den Betreuenden Ihrer Hausarbeit abzusprechen sind, vgl. Sie bitte die Angaben zu den einzelnen Modulen.



Klausur im Modul L1

Anders als die übrigen Module im literaturwissenschaftlichen Fachschwerpunkt kann das Modul L1 ausschließlich mit einer Klausur abgeschlossen werden.

Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am **Dienstag, den 2.3.2021, 14-18 Uhr** (Anmeldeschluss: 15.12.2020).

Was sind die Inhalte?

Die inhaltliche Grundlage der Klausur bilden die drei Kurse des Moduls L1:

(1) Kurs 03580: „Grundlagen der Literaturwissenschaft“

Ziel des Kurses „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ ist die Vermittlung der wesentlichen literaturwissenschaftlichen Gegenstände, Begrifflichkeiten und Analysemethoden. Ausgehend vom Literaturbegriff, seiner unterschiedlichen Fassungen zwischen den Polen der mimetischen und materialästhetischen Literatur sowie den zugehörigen Sprach- und Autorschaftskonzepten problematisieren die Einheiten des Videokurses den wissenschaftlich angemessenen Umgang mit den drei Hauptgattungen Lyrik, Dramatik und Epik anhand entsprechender literarischer Artefakte der sog. E- wie auch der sog. U-Literatur aus verschiedenen Epochen der Neuen deutschen Literaturgeschichte.

(2) Kurs 03581: „Ringvorlesung Literaturgeschichte“

Die als Videokurs gestaltete „Ringvorlesung Literaturgeschichte“ vermittelt einen so grundlegenden wie umfassenden Überblick über die Neure deutsche Literaturgeschichte von ihren Anfängen in der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart sowie zu den aktuellen Problemen und Herausforderungen der Literaturgeschichtsschreibung. Die jeweiligen Einheiten behandeln sowohl kanonische als auch nicht-kanonische Autor*innen einer Epoche, Strömung oder Bewegung, deren Werke unter verschiedenen literaturwissenschaftlich relevanten Fragestellungen problematisiert und kultur- sowie medienhistorisch kontextualisiert werden.

(3) Kurs 03582: „Vertiefung Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft“

Einerseits liefert der Kurs „Vertiefung Literatur- und Medienwissenschaft“ ergänzende Lektüren von Primär- und Sekundärtexten zu den beiden Kursen „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ und „Ringvorlesung Literaturgeschichte“. Andererseits vertieft und erweitert er das dort vermittelte Wissen in einer kultur- und medienwissenschaftlichen Perspektive und bietet darüber hinaus durch Vertiefungseinheiten u.a. zur Erzähltext- und Filmanalyse, zu Gender-Studies oder zum wissenschaftlichen Arbeiten ein für die konkrete wissenschaftliche Arbeit mit literarischen und anderen medialen Texten operationalisiertes Propädeutikum für das weitere BA-Studium.

Wichtiger Hinweis: Mit dem Wintersemester 2020/2021 liegt das Modul L1 in überarbeiteter Form vor. Es gelten fortan nur noch die aktuellen Kurse 03580, 03581 und 03581. Die alten Kurse (03531, 03532, 03533, 03534) sind ab dem Wintersemester 2020/2021 nicht mehr im Einsatz und daher auch nicht mehr Gegenstand der Abschlussklausur.

Alle ehemaligen Beleger*innen der alten Kursnummern (max. 7 Semester in Folge) erhalten kostenfreien Zugriff auf das neue Kursmaterial. Belegen Sie dafür bitte die neuen Kurse und setzen Sie dabei das Wiederholerkennzeichen (WHK). Für alles Weitere beachten Sie bitte die Hinweise auf der Modulseite im Studienportal:

<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/studium/ws-202021/modul-l1/>

Moodle

Für das Modul L1 ist eine Moodle-Lernplattform eingerichtet, die online betreut wird, vgl. [Moodle2 der Fern-Universität](#). Nutzen Sie unbedingt die Moodle-Plattform zum Modul L1 – achten Sie darauf, dass Sie die Moodle-Plattform des jeweils aktuellen Semesters nutzen!

Auf Moodle erhalten Sie nicht nur Zugriff auf die Kurse, sondern auch auf weiterführende Materialien für das Selbststudium und zur Vorbereitung auf die Abschlussklausur. Sie haben auf Moodle außerdem die Möglichkeit, sich mit Ihren Kommiliton*innen über die fachlichen Inhalte des Moduls auszutauschen.

Auf Moodle finden Sie alle wichtigen Hinweise und Informationen zur Abschlussklausur, die dort im Laufe des Semesters veröffentlicht werden!

Alle weiteren wichtigen Hinweise zum Modul L1 finden Sie auf der **Modulseite im Studienportal**:

<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/studium/ws-202021/modul-l1/>

Alle weiteren wichtigen formalen Hinweise zur Abschlussklausur im Modul L1 finden Sie ebenfalls im Studienportal unter der Rubrik „**Prüfungsformen/Klausur**“ (beachten Sie bitte mögliche Aktualisierungen, die dort im Laufe des Semesters veröffentlicht werden):

<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/pruefungen/pruefungsformen/klausur/>

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

Dr. Nils Jablonski N.N. (WOT für das L1-Moodle)	Tel. 02331/987-4202 Tel. 02331/987-4202	nils.jablonski@fernuni-hagen.de	---
--	--	--	-----

Ansprechpartner*innen in der Fakultätsverwaltung für administrative Fragen

Für Fragen zu Prüfungsterminen, Prüfungsan-/abmeldung, Klausurorten, Kursbelegungen, Kurswiederholungen etc. wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Ansprechpartnerin im Prüfungsamt der Fakultät KSW.

Antje Dahlmann-Müller, E-Mail: antje.dahlmann-mueller@fernuni-hagen.de
Universitätsstr. 33, Gebäude 1, Raum B 1.023
Sprechzeit: Montag bis Donnerstag 9–11 Uhr
Tel.: 02331/987–320, Fax: 02331/987–19320



Standardhausarbeit im Modul L2

Das Modul L2 in Form des Standardmoduls (ohne Praxisbezug) kann neben der mündlichen Prüfung auch mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Hausarbeit auf S. 6f. Die Themenabsprache muss für Teilzeitstudierende spätestens bis zum **1.2.2021**, für Vollzeitstudierende spätestens bis zum **22.2.2021** abgeschlossen sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin akzeptierten finalen Version vorliegen.

Wie spreche ich das Hausarbeitsthema ab?

Sie wenden sich an eine/n der Modulbetreuer*innen, Prof. Dr. Michael Niehaus (michael.niehaus@fernuni-hagen.de), Dr. Mirna Zeman (mirna.zeman@fernuni-hagen.de) oder Dr. Nils Jablonski (nils.jablonski@fernuni-hagen.de), und sprechen ein Thema ab.

Schwerpunktsetzungen in der Hausarbeit

Möglich ist die Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der Gattungsproblematik in der Literatur, der Genretheorie im Film und sonstiger medialer Formate sowie weitere Fragestellungen aus dem Gebiet literarischer Medien, der Medientheorien, der Kulturgeschichte der Medien oder der Intermedialität. Entscheidend ist, dass Sie zu einer klar eingegrenzten Problemstellung und zu einem konkreten Analysegegenstand kommen. Viele Hinweise auf mögliche Hausarbeitsthemen bzw. mögliche Fragestellungen finden Sie auch in den Studienbriefen selbst. Eine Liste mit Beispielen für mögliche Hausarbeitsthemen, an denen Sie sich zur Themenfindung orientieren können, finden Sie in der semesteraktuellen L2-Lernumgebung auf Moodle.

Allgemeine Hinweise zum dazugehörigen Exposé und zu den Ansprüchen an eine Hausarbeit finden Sie im „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“.

Wie und wann melde ich mich für die Standardhausarbeit im Modul L2 an?

Deadlines im Wintersemester

15.12.	Anmeldung der Prüfung im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 1.2. (TZ)/22.2. (VZ)	Themenabsprache mit der/dem Betreuenden und anschließende Erstellung und Einreichung des Exposés
7.2. (TZ)/1.3. (VZ)	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n
31.3.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Deadlines im Sommersemester

15.6.	Anmeldung der Prüfung im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 2.8. (TZ)/23.8. (VZ)	Themenabsprache mit der/dem Betreuenden und anschließende Erstellung und Einreichung des Exposés
9.8. (TZ)/30.8. (VZ)	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n
30.9.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

ACHTUNG: Sollte ein Datum der Deadline auf ein Wochenende (Samstag oder Sonntag) fallen, gilt der letzte vorangehende Werktag unter der Woche!

1. Sie müssen sich bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) online im Prüfungsportal anmelden, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#). (Diese Anmeldefrist gilt unabhängig davon, ob Sie das Modul als Praxismodul oder als ‚Standardmodul‘ belegen.) Eine vorherige Anfrage bei den Prüfer*innen per E-Mail, in der Sie bereits schon thematische Ideen nennen, wird empfohlen. Bitte sehen Sie von parallelen Anfragen bei mehreren Prüfer*innen gleichzeitig ab.

ACHTUNG: Geben Sie beim Kontaktieren Ihrer möglichen Prüfer*innen per E-Mail immer Ihre Matrikelnummer und Ihren Studierendenstatus (Teilzeit/Vollzeit) mit an!

2. Nach der Anmeldung der Hausarbeit erfolgt die Themenabsprache, die spätestens bis zum **1.2.2021** (Teilzeitstudierende) bzw. **22.1.2021** (Vollzeitstudierende) durch vorherige Erstellung und Einreichung eines Exposés bei der/dem Betreuenden, das von ihr/ihm als akzeptiert angenommen werden muss, abzuschließen ist.

ACHTUNG: Der Prozess der Exposéerstellung zur Themenabsprache sollte also im Sommersemester spätestens ab dem 15.6. erfolgen und vor dem 2.8 bzw. 23.8. abgeschlossen sein; und im Wintersemester spätestens ab dem 15.12. erfolgen und vor dem 1.2. bzw. 22.2. abgeschlossen sein.

Beispiele für eine Standardhausarbeit

Wenn Sie eine medienkulturgeschichtlich orientierte Hausarbeit schreiben möchten, so könnten Sie sich zum Beispiel mit der spezifischen Schriftlichkeit des Barockromans beschäftigen, mit der Debatte um die Einführung des Tonfilms oder mit dem Format Poetry Slam. Mediengeschichtliche und medientheoretische Themen im engeren Sinne müssten wie die anderen Themen auch durch einen konkreten Analysegegenstand präzisiert werden: Nicht die Geschichte des Fernsehens ist ein sinnvolles Thema, wohl aber die Geschichte des Fernsehformats Nachrichten in ARD nach dem Zweiten Weltkrieg, nicht die Geschichte der Presse, wohl aber die medialen Bedingungen für das Format Fortsetzungsroman in den Zeitschriften des 19. Jahrhunderts usw. Was Hausarbeiten mit einer im weiteren Sinne intermedialen Fragestellung angeht, so kann man zum Beispiel daran denken, die Thematisierung oder Verwendung eines Mediums oder medialen Formats in literarischen Texten oder Filmen zu untersuchen (man könnte etwas zum Briefroman in der Romantik machen oder zum E-Mail-Roman der Gegenwart, zum Fernsehen als Motiv im deutschen Autorenkino, zur Gerichtsshow im Fernsehen und anderes mehr); aber auch die Analyse konkreter Medientranspositionen (Film-Adaptionen, Comic-Adaptionen) sind möglich, wenn sie aus einer intermedialitätstheoretischen Perspektive vorgenommen werden. Schließlich können Sie auch spezifisch medienästhetische Themen wählen (z.B. der Abspann im aktuellen Hollywoodfilm, das Verhältnis von Panel und Tableau im autobiographischen Comic). Auch Texte und Aufgaben aus den Studienbriefen können zum Ausgangspunkt für die Themenfindung einer Hausarbeit sein – *Die Darstellung der Rundfunkanstalt in „Dr. Murkes gesammeltes Schweigen“* beispielsweise wäre durchaus ein mögliches Thema. Eine Liste mit Beispielen für mögliche Hausarbeitsthemen, an denen Sie sich zur Themenfindung orientieren können, finden Sie in der semesteraktuellen L2-Lernumgebung auf Moodle.

Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung der Hausarbeit haben Vollzeitstudierende drei Wochen und Teilzeitstudierende sechs Wochen Zeit. Die Frist läuft ab dem Tag, an dem Ihnen das Prüfungsamt Ihr Thema offiziell schriftlich mitteilt. *Spätestens* bis zum 31.3. (Wintersemester) bzw. 30.9. (Sommersemester) muss die Hausarbeit dem Prüfungsamt vorliegen. Deshalb muss die Themenabsprache für Teilzeitstudierende spätestens bis zum **1.2.2021**, für Vollzeitstudierende spätestens bis zum **22.2.2021** abgeschlossen sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin akzeptierten finalen Version vorliegen.

An wen sende ich die fertiggestellte Hausarbeit?

1. Einsendung per Post: Die Arbeit muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung an das Prüfungsamt des Fachbereichs KSW geschickt werden.

2. Digitale Zusendung: Zusätzlich muss via E-Mail eine Word-Datei und eine pdf-Datei an das Sekretariat des Lehrgebiets *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* geschickt werden (an die E-Mail-Adresse: dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de).

Ansprechpartnerin in der Prüfungsverwaltung ist Frau Antje Dahlmann-Müller, vgl. [Studienorganisation – Kontaktpersonen](#).

Welche rechtlichen Richtlinien sind zu erfüllen?

Der Hausarbeit ist eine Versicherung gem. § 12 der Prüfungsordnung beizufügen; ein entsprechendes Formular erhalten Sie vom Prüfungsamt zusammen mit Ihrer Themenstellung.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik](#)

Professor Dr. Michael Niehaus	Tel. 02331/987-4212	michael.niehaus@fernuni-hagen.de
Dr. Mirna Zeman	Tel. 02331/987-4198	mirna.zeman@fernuni-hagen.de
Dr. Nils Jablonski	Tel. 02331/987-4202	nils.jablonski@fernuni-hagen.de

Moodle-Betreuung für L2 (Feedback zu Übungsaufgaben etc.):
Benedikt Merkle, M.A.

benedikt.merkle@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Dorothea Rehmus-Fittje Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

ACHTUNG: Geben Sie in E-Mails mit Ihren Betreuer*innen immer Ihre **Matrikelnummer an und nennen Ihren **Studienstatus (Voll- bzw. Teilzeit)**.**



Praxishausarbeit im Modul L2

– von der praktischen Tätigkeit zur Praxishausarbeit

Schritt 1: Die praktische Tätigkeit

Dauer

Das Praktikum mit einer Dauer von vier Wochen respektive hundertfünfzig Stunden kann studienbegleitend durchgeführt werden oder auch vor der Belegung des Moduls absolviert werden. Das Praktikum kann auch in mehreren Arbeitsphasen erbracht werden. Die erforderliche Stundenzahl ist durch Bescheinigung der Praktikumsstelle nachzuweisen.

Wichtig ist, dass der Praktikumsnachweis und der Praxisbericht dem Lehrgebiet *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. bis zum 15.6. (Sommersemester) vorliegen.

Arbeitsfelder

Arbeitsfelder des Praktikums für den Studiengang Kulturwissenschaften können sein: Tätigkeiten in Museen, Archiven, Bibliotheken, Presse, Fernsehen, Verlagen, Werbeagenturen u. ä. Tätigkeiten in anderen Institutionen können ggf. nach Absprache mit den Modulbetreuer*innen anerkannt werden.

Ganz allgemein muss sich das Praktikum auf Tätigkeiten beziehen, welche die Schaffung, Produktion, Verbreitung, Vermarktung bzw. den Erhalt des kulturellen und historischen Erbes, der darstellenden und visuellen Kunst, der Architektur, des Verlags- und Pressewesens, der Archive und Bibliotheken, der audiovisuellen Medien etc. zum Ziel haben. Dieses Verständnis kultureller Praxis erfasst ausschließlich aktive Mitarbeit in oben genannter Art und Weise; nicht anerkannt werden rein passive Mitgliedschaften oder Tätigkeiten ohne entsprechenden inhaltlichen Bezug.

Praktikumsnachweis

Die Absolvierung des Praktikums muss durch entsprechenden schriftlichen Nachweis seitens der Praktikumsstelle bestätigt werden. Aus diesem Nachweis müssen sowohl die Tätigkeiten als auch die Dauer des Praktikums hervorgehen. Bitte reichen Sie den Nachweis in Kopie und nicht im Original ein!

Anerkennung praktischer Tätigkeit

Unter Umständen können berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten auf Antrag als Praktikum anerkannt werden. Fragen hierzu richten Sie bitte an die Betreuer*innen des Moduls Professor Dr. Michael Niehaus (michael.niehaus@fernuni-hagen.de), Dr. Mirna Zeman (mirna.zeman@fernuni-hagen.de) und Dr. Nils Jablonski (nils.jablonski@fernuni-hagen.de). Ein Praktikumsbericht ist in **jedem Fall** anzufertigen.

Schritt 2: Der Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht stellt die Grundlage für Ihre Hausarbeit im Praxismodul dar und gliedert sich in zwei Teile:

1. Reflexion der Tätigkeiten

Er sollte daher folgende Fragen beantworten: Was für ein Praktikum haben Sie absolviert? Wo haben Sie Ihr Praktikum absolviert? Welchen Tätigkeiten sind Sie dabei nachgegangen?

2. Methodisch-theoretischer Ausblick

Über die Reflexion hinaus sollten Sie Ihre Praktikumserfahrungen in einen Zusammenhang mit Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften stellen, die Ihnen aus dem B.A.-Studiengang vertraut sind. Im Grunde können Sie diesen Teil des Praktikumsberichtes als eine gewisse Form des Exposés verstehen, indem Sie bereits andeuten, welche methodisch-theoretischen Aspekte in Ihrer Hausarbeit im Vordergrund stehen werden.

Umfang und Benotung

Als Umfang des Praktikumsberichts sind rund 3–5 Seiten vorgesehen. Der Praktikumsbericht fließt nicht in die Benotung der Praxishausarbeit ein. Vielmehr bietet er Ihnen die Möglichkeit, die methodischen und theoretischen Aspekte Ihrer Praxishausarbeit im Vorfeld mit dem/der Betreuer*in abzusprechen. Zu diesem Zweck sollte auch eine erste Übersicht mit zu verwendender Forschungsliteratur beigefügt werden.

Eine eidesstattliche Erklärung über das selbständige Verfassen des Praktikumsberichts ist nicht nötig.

An wen sende ich den fertig gestellten Praktikumsbericht?

Der Bericht muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung zusammen mit dem Praktikumsnachweis per Post an das Lehrgebiet *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* gesendet werden.

Schritt 3: Praxishausarbeit

Schwerpunktsetzung im Modul

Bedingung für die Vorbereitung auf eine Praxishausarbeit ist die Auseinandersetzung mit den Kursen 03550 *Gattung / Genre / Format*, 03551 *Literatur und Medien* sowie 03552 *Perspektiven auf Kultur und Medien*. Von hier aus erschließen Sie sich einen eigenen Schwerpunkt über aktuelle Fachliteratur.

Schwerpunktsetzungen in der Hausarbeit

In Anlehnung an Ihre jeweilige Tätigkeit ist die Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem gesamten, durch die Studienbriefe eröffneten Feld möglich. Entscheidend ist, dass Sie zu einer klar eingegrenzten Problemstellung und zu einem konkreten Analysegegenstand kommen. Solche Analysegegenstände können theoretische Texte sein, die unter einem bestimmten Aspekt betrachtet und kontextualisiert werden, vor allem aber literarische Texte, die für Ihren Schwerpunkt interessant sind. Im Übrigen enthalten die Studienbriefe selbst bereits viele Hinweise auf mögliche Hausarbeitsthemen.

Allgemeine Hinweise zu den Ansprüchen an eine Hausarbeit finden Sie im [„Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit“](#).

Beispiele für eine Praxishausarbeit

Wenn Sie beispielsweise Ihr Praktikum in einer Stadtbücherei absolviert haben, können Sie eine Hausarbeit über Imaginationen der Bibliothek in Romanen des 20. Jahrhunderts (an ausgewählten Beispielen) schreiben, aber auch über die Bibliothek eines bestimmten Autors, über die Idee der Universalbibliothek, über die Geschichte der Bibliothekskataloge im 19. Jahrhundert und vieles andere mehr. Haben Sie in Ihrem Praktikum viel

mit Fragen der Digitalisierung zu tun gehabt, könnten Sie eine Hausarbeit über Theorien zum Problem der Autorschaft im digitalen Zeitalter verfassen oder über die Unterscheidung analog/digital in verschiedenen Medientheorien. Eine Liste mit Beispielen für mögliche Hausarbeitsthemen, an denen Sie sich zur Themenfindung orientieren können, finden Sie in der semesteraktuellen L2-Lernumgebung auf Moodle.

Allgemeines zur Praxishausarbeit

Was ist die Voraussetzung für die Prüfung im Praxismodul?

Damit Sie die Prüfung im Praxismodul absolvieren können, müssen Sie bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) im betreffenden Lehrgebiet ein Praktikum nachweisen.

Wie spreche ich das Hausarbeitsthema ab?

Sie wenden sich an eine/n der Modulbetreuer*innen, Prof. Michael Niehaus (michael.niehaus@fernuni-hagen.de), Dr. Mirna Zeman (mirna.zeman@fernuni-hagen.de) oder Dr. Nils Jablonski (nils.jablonski@fernuni-hagen.de), und sprechen ein Thema ab.

Bis wann muss mein Thema abgesprochen sein?

Die Themenabsprache muss für Teilzeitstudierende spätestens bis zum **1.2.2021**, für Vollzeitstudierende spätestens bis zum **22.2.2021 abgeschlossen** sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin akzeptierten finalen Version vorliegen.

Wie und wann melde ich mich für die Prüfung im Praxismodul an?

Deadlines im Wintersemester

15.12.	Anmeldung der Prüfung im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 15.12.	postalische Vorlage von Praktikumsnachweis und -bericht beim Lehrgebiet
bis 1.2. (TZ)/22.2. (VZ)	Themenabsprache mit der/dem Betreuenden und anschließende Erstellung und Einreichung des Exposés
7.2. (TZ)/1.3. (VZ)	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n
31.3.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Deadlines im Sommersemester

15.6.	Anmeldung der Prüfung im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 15.6.	postalische Vorlage von Praktikumsnachweis und -bericht beim Lehrgebiet
bis 2.8. (TZ)/23.8. (VZ)	Themenabsprache mit der/dem Betreuenden und anschließende Erstellung und Einreichung des Exposés
9.8. (TZ)/30.8. (VZ)	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n
30.9.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

ACHTUNG: Sollte ein Datum der Deadline auf ein Wochenende (Samstag oder Sonntag) fallen, gilt der letzte vorangehende Werktag unter der Woche!

1. Sie müssen sich bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) online im Prüfungsportal anmelden, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#). (Diese Anmeldefrist gilt unabhängig davon, ob Sie das Modul als Praxismodul oder als ‚Standardmodul‘ belegen.) Eine vorherige Anfrage bei den Prüfer*innen per E-Mail wird empfohlen. Bitte sehen Sie von parallelen Anfragen bei mehreren Prüfer*innen gleichzeitig ab.

ACHTUNG: Geben Sie beim Kontaktieren Ihrer möglichen Prüfer*innen per E-Mail immer Ihre Matrikelnummer und Ihren Studierendenstatus (Teilzeit/Vollzeit) mit an!

2. Für die Belegung des Praxismoduls muss nach der Anmeldung beim Prüfungsamt der Praktikumsnachweis zusammen mit einem Praktikumsbericht von 3–5 Seiten (Informationen zum Praktikumsbericht siehe oben) bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim betreuenden Lehrgebiet vorliegen. Auf der

Grundlage des Praktikumsberichtes erfolgt dann die Themenabsprache, die spätestens bis zum **1.2.2021** (Teilzeitstudierende) bzw. **22.2.2021** (Vollzeitstudierende) durch vorherige Erstellung und Einreichung eines Exposé bei der/dem Betreuenden, das von ihr/ihm als akzeptiert angenommen werden muss, abzuschließen ist.

ACHTUNG: Der Prozess der Exposéerstellung zur Themenabsprache sollte also im Sommersemester spätestens ab dem 15.6. erfolgen und vor dem 2.8 bzw. 23.8. angeschlossen sein; und im Wintersemester spätestens ab dem 15.12. erfolgen und vor dem 1.2. bzw. 22.2. abgeschlossen sein.

Welchen Umfang soll die Hausarbeit haben?

Die Hausarbeit sollte etwa 15 Seiten umfassen. Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und eidesstattliche Erklärung werden nicht zu diesen 15 Seiten gezählt. Wichtige inhaltliche und formale Hinweise gibt der [„Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit“](#).

Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung der Hausarbeit haben Vollzeitstudierende drei Wochen und Teilzeitstudierende sechs Wochen Zeit. Die Frist läuft ab dem Tag, an dem Ihnen das Prüfungsamt Ihr Thema offiziell schriftlich mitteilt. *Spätestens* bis zum 31.3. (Wintersemester) bzw. 30.9. (Sommersemester) muss die Hausarbeit dem Prüfungsamt vorliegen. Deshalb muss die Themenabsprache für Teilzeitstudierende spätestens bis zum **1.2.2021**, für Vollzeitstudierende spätestens bis zum **22.1.2021 abgeschlossen** sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin akzeptierten finalen Version vorliegen.

An wen sende ich die fertiggestellte Hausarbeit?

1. Einsendung per Post: Die Arbeit muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung an das Prüfungsamt des Fachbereichs KSW geschickt werden.

2. Digitale Zusendung: Zusätzlich muss via E-Mail eine Word-Datei und eine pdf-Datei an das Sekretariat des Lehrgebiets *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* geschickt werden (an die E-Mail-Adresse: dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de).

Ansprechpartnerin in der Prüfungsverwaltung ist Frau Antje Dahlmann-Müller, vgl. [Studienorganisation – Kontaktpersonen](#).

Welche rechtlichen Richtlinien sind zu erfüllen?

Der Hausarbeit ist eine Versicherung gem. § 12 der Prüfungsordnung beizufügen; ein entsprechendes Formular erhalten Sie vom Prüfungsamt zusammen mit Ihrer Themenstellung.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik](#)

Professor Dr. Michael Niehaus Tel. 02331/987-4212
Dr. Mirna Zeman Tel. 02331/987-4198
Dr. Nils Jablonski Tel. 02331/987-4202

michael.niehaus@fernuni-hagen.de
mirna.zeman@fernuni-hagen.de
nils.jablonski@fernuni-hagen.de

Moodle-Betreuung für L2 (Feedback zu Übungsaufgaben etc.):
Benedikt Merkle, M.A.

benedikt.merkle@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Dorothea Rehmus-Fittje Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

ACHTUNG: Geben Sie in E-Mails mit Ihren Betreuer*innen immer Ihre **Matrikelnummer an und nennen Ihren **Studienstatus (Voll- bzw. Teilzeit)**.**



Mündliche Modulprüfung im Modul L2

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Prüfungstermine sind mit der Modulbetreuerin/dem Modulbetreuer zu vereinbaren, bei der/dem Sie die Prüfung ablegen werden.

Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung

Grundlage der mündlichen Prüfung ist immer die Kenntnis der gesamten Studienbriefe in L2. Darüber hinaus sind für die Prüfung drei Schwerpunkte zu wählen, die jeweils aus einem Kapitel der drei Studienbriefe bestehen, also z. B. 1. „Buchdruck“ aus dem Studienbrief *Literatur und Medien*, 2. „Genre“ aus dem Studienbrief *Gattung/Genre/Format* und 3. „Performieren/Performanz“ aus dem Studienbrief *Perspektiven auf Kultur und Medien*.

Thesenblatt

Grundlage der mündlichen Prüfung ist ein Thesenblatt. Zu jedem der drei Schwerpunktthemen entwickeln Sie bitte 3–5 kurze Thesen, die Sie in der Prüfung erläutern möchten (z.B. „Literarische Gattungen sind Institutionen“, „Das Medium Fernsehen führt zum zerstreuten Sehen“ oder „Alle Kulturtechniken sind performativ“). Zusätzlich reichen Sie eine Liste der Literatur ein, mit der Sie sich über die Studienbriefe hinaus bei Ihrer Vorbereitung auseinandergesetzt haben. Das Thesenblatt ist (als Word- oder pdf-Datei im Anhang zu einer E-Mail mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer) spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik](#)

Professor Dr. Michael Niehaus Tel. 02331/987-4212
Dr. Mirna Zeman Tel. 02331/987-4198
Dr. Nils Jablonski Tel. 02331/987-4202

michael.niehaus@fernuni-hagen.de
mirna.zeman@fernuni-hagen.de
nils.jablonski@fernuni-hagen.de

Moodle-Betreuung für L2 (Feedback zu Übungsaufgaben etc.):
Benedikt Merkle, M.A.

benedikt.merkle@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Dorothea Rehmus-Fittje Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

ACHTUNG: Geben Sie in E-Mails mit Ihren Betreuer*innen immer Ihre **Matrikelnummer** an und nennen Ihren **Studienstatus (Voll- bzw. Teilzeit)**.



Klausur im Modul L3

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 3.

Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am **Montag, den 1.3.2021, 14-18 Uhr** (Anmeldeschluss: 15.12.2020).

Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu dreien der Kurse, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus diesen drei Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da mit der Themenstellung die Kenntnis des gesamten Kurses überprüft wird, stehen übergreifende Zusammenhänge, nicht aber Detailfragen im Vordergrund. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2020/2021

Im Wintersemester 2020/2021 beziehen sich die Themen zur Klausur im Modul L3 auf die Kurse 04468, 03538 und 03540 (je ein Klausurthema zu jedem Kurs).

Zur Vorbereitung empfehlen wir:

- Für das Thema zum Kurs 04468: Die Lektüre von Karl Philipp Moritz' „Vorschlag zu einem Magazin einer Erfahrungsseelenkunde“ und des ersten und zweiten Teils seines „psychologischen Romans“ „Anton Reiser“ im Hinblick auf das Spannungsfeld zwischen Biographie, Autobiographie und Erfahrungsseelenkunde im Kontext der Literarischen Anthropologie.

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex:

„Anton Reiser“ liegt in verschiedenen Ausgaben vor. Wegen des Kommentars sei die Ausgabe im Deutschen Klassiker Verlag im Taschenbuch als Grundlage der Klausurvorbereitung empfohlen:

MORITZ, KARL PHILIPP: Vorschlag zu einem Magazin einer Erfahrungsseelenkunde. In: Deutsches Museum, Jahrgang 1782, Bd. 1, S. 485-503.

[Online verfügbar unter: http://ds.ub.uni-bielefeld.de/viewer/image/1923976_013/501/LOG_0081/ (Aufruf 17.08.2020)]. [Auch in: MORITZ, KARL PHILIPP: Werke in zwei Bänden. Hg. von Heide Hollmer und Albert Meier. Bd. 2: Dichtungen und Schriften zur Erfahrungsseelenkunde, Frankfurt a. M.: Deutscher Klassiker Verlag 1999 (= Bibliothek deutscher Klassiker, Bd. 159, S. 793-809.)]

ALEXANDER KOŠENINA: Literarische Anthropologie. Die Neuentdeckung des Menschen, Berlin 2008 (= Akademie Studienbücher Literaturwissenschaft), S. 78-82.

ESSELBORN, HANS: Der gespaltene Autor. „Anton Reiser“ zwischen autobiographischem Roman und psychologischer Fallgeschichte. In: Recherches Germaniques 25 (1995), H. 1, S. 69-90.

MÜLLER, LOTHAR: Die kranke Seele und das Licht der Erkenntnis. Karl Philipp Moritz' Anton Reiser, Frankfurt a. M.: Athenäum 1987, S. 15-43.

MÜLLER, LOTHAR: Karl Philipp Moritz, „Anton Reiser“. In: Interpretationen. Romane des 17. und 18. Jahrhunderts. Stuttgart: Reclam 1996 (= Reclams Universalbibliothek, Bd. 9474), S. 259-301.

- Für das Thema zum Kurs 03538: Die Lektüre der „Miss Sara Sampson“ von Gotthold Ephraim Lessing vor dem Hintergrund der im bürgerlichen Trauerspiel antizipierten Geschlechtersemantik um 1800 und insbesondere der sogenannten negativen Andrologie.

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex (neben der einschlägigen Vorlesung „Warum tun die Väter immer, was die Töchter wollen? Geschlechtersemantik um 1800 und im bürgerlichen Trauerspiel“ von Professor Dr. Uwe Steiner):

Lessings bürgerliches Trauerspiel ist u.a. bei Reclam greifbar.

FICK, MONIKA: Lessing-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. 4. Aufl. Stuttgart: Metzler 2016 [Kap. 11: Miß Sara Sampson, S. 133-147].

HILLERKUS, MELANIE: Mellefontes Ehescheu als Männlichkeitskrise: Zum Konfliktfeld von Ehe und Sexualität in Lessings Miss Sara Sampson. In: Lessing Yearbook/Jahrbuch 44 (2017), S. 107-127.

KUCKLICK, CHRISTOPH: Das unmoralische Geschlecht. Zur Geburt der negativen Andrologie. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2008 [insb. die „Einleitung“, S. 7-34].

WILLMS, WERTJE: Zwischen Überschwang und Repression. Zum Zusammenhang von Männlichkeit und Emotionen im bürgerlichen Trauerspiel und im sozialen Drama. In: Literarische Männlichkeiten und Emotionen. Hg. v. Toni Tholen / Jennifer Clare. Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2013, S. 141-175.

- Für das Thema zum Kurs 03540: Die Lektüre der Novelle „Das Fräulein von Scuderi“ (1819) von E.T.A. Hoffmann im Hinblick auf die Verbindung von Anthropologie und Verbrechensdarstellung sowie vor dem Hintergrund der Entwicklung und Ausdifferenzierung des Kriminal-Genres.

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex:

Die Novelle ist im Buchhandel leicht greifbar, z.B. in Reclams Universalbibliothek.

BERGENGRUEN, MAXIMILIAN: Das monströse Erbe (der Literatur). Ehebrecher, Verbrecher und Liebende in E.T.A. Hoffmanns „Das Fräulein von Scuderi“. In: Monster. Zur ästhetischen Verfassung eines Grenzbewohners. Hg. v. Roland Borgards [u.a.]. Würzburg: Königshausen und Neumann 2009 (= Stiftung für Romantikforschung., Bd. 48), S. 219-238.

BURWICK, CHRISTIAN: Rechtsbruch und Rechtsspruch: E.T.A. Hoffmanns „Das Fräulein von Scuderi“. In: Romantik und Recht: Recht und Sprache, Rechtsfälle und Gerechtigkeit. Hg. v. Antje Arnold / Walter Pape. Berlin: De Gruyter 2018, S. 151-167.

LANGER, STEPHANIE: Giftmord und Herzstich. Zu E.T.A. Hoffmanns „Fräulein von Scuderi“. In: Tötungsarten und Ermittlungspraktiken. Hg. v. Maximilian Bergengruen / Gideon Haut / Stephanie Langer. Freiburg i.Br.: Rombach 2015, S. 133-150.

NEUMEYER, HARALD: Von der „wahren(n) Kunst“ des Verbrechens und der „Ungewißheit“ der Ermittler. Giftmord in Wissenschaft und Kriminalliteratur 1730-1820. In: Tötungsarten und Ermittlungspraktiken. Hg. v. Maximilian Bergengruen / Gideon Haut / Stephanie Langer. Freiburg i.Br.: Rombach 2015, S. 115-132.

WEITIN, THOMAS: Das Fräulein von Scuderi. In: E.T.A. Hoffmann. Leben – Werk – Wirkung. Hg. v. Detlef Kremer. 2. Auflage Berlin / Boston: Metzler 2012, S. 316-324.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie](#)

Professor Dr. Uwe Steiner
Eva Zielasko, M.A.

Tel. 02331/987-2517
Tel. 02331/987-4382

uwe.steiner@fernuni-hagen.de
eva.zielasko@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas

Tel. 02331/987-4882

leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul L3

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Modulprüfungen zum Modul L3 werden jeweils im März (zum Ende des Wintersemesters) und September (zum Ende des Sommersemesters) durchgeführt.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig nach Ihrer Online-Anmeldung zur Prüfung, vgl. S. 4f., bei der Modulbetreuung zur Vereinbarung eines Prüfungstermins und zur Vorberatung Ihrer Prüfung!

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass der Kurs 03539 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“ ab dem Wintersemester 2018/19 in überarbeiteter und aktualisierter Fassung vorliegt. Ausschließlich diese Fassung des Kurses ist als Grundlage für mündliche Prüfungen zugelassen!

Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung

Für die mündliche Modulprüfung vereinbaren Sie mit der Modulbetreuung bis spätestens **15.1.2021** zwei Themenschwerpunkte:

- Der erste Schwerpunkt muss aus dem thematischen Horizont des Kurses 04468 „Literarische Anthropologie im 18. Jahrhundert“ gewählt werden. Hierzu können (nach Absprache mit den Prüfern) auch Themenbereiche herangezogen werden, die in dem Buch von Alexander Košenina (Literarische Anthropologie. Die Neuentdeckung des Menschen, Berlin, 2. aktual. Aufl. 2016 [Akademie Studienbücher Literaturwissenschaft]) vorgestellt werden.
- Der zweite Schwerpunkt kann innerhalb des Kursangebots des Moduls L3 frei gewählt werden und muss sich auf *einen* der Kurse 03538 „Literarische Mentalitätsgeschichte: Kindheit, Entwicklung, Familie“, 03539 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“ oder 03540 „Kriminalanthropologie: Repräsentation von Kriminalität und Strafverfolgung in Literatur und Film“ beziehen.

Beide Themenschwerpunkte müssen jeweils auf einen oder höchstens zwei literarische Texte bezogen sein.

Exposé

Spätestens vierzehn Tage vor dem vereinbarten Prüfungstermin ist (als *eine* zusammenhängende Word-Datei im Anhang einer E-Mail) ein Exposé einzureichen.

In diesem Exposé führen Sie bitte zu jedem der Texte/Themenschwerpunkte auf je ca. 10–15 Zeilen (in einem zusammenhängenden Text; keine Stichworte!) zentrale thematische Aspekte an und nennen dabei jeweils Beiträge aus der Forschung, die Sie für Ihre Vorbereitung herangezogen haben. Bitte beachten Sie, dass ‚Lektürehilfen‘ aus Schulbuchverlagen, also rein propädeutische Literatur, wie auch im Internet zu findende studentische Arbeiten nicht als wissenschaftliche Sekundärliteratur gelten! Ihre Literaturangaben zu der von Ihnen verwendeten Primär- und Sekundärliteratur müssen dem bibliographischen Standard entsprechen. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“.

Bitte beachten Sie, dass in der mündlichen Prüfung auch die allgemeinen Grundlagen der beiden ausgewählten Themenbereiche Gegenstand des Prüfungsgesprächs sein werden.

Versehen Sie bitte jedes Exposé mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name des Prüfers/der Prüferin.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie

Professor Dr. Uwe Steiner	Tel. 02331/987-2517	uwe.steiner@fernuni-hagen.de
Eva Zielasko, M.A.	Tel. 02331/987-4382	eva.zielasko@fernuni-hagen.de
Sekretariat: Leyla Pektas	Tel. 02331/987-4882	leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul L3

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu Hausarbeiten auf S. 6f.

Die Themenabsprache muss bis zum **15.1.2021** eingeleitet sein, d.h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene Thema sowie ein erster Exposé-Entwurf müssen bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte melden Sie sich also möglichst frühzeitig nach Ihrer Online-Anmeldung zur Prüfung, vgl. S. 6f., bei dem/der von Ihnen ausgewählten Betreuer*in der Hausarbeit zur Beratung und zur Themenvereinbarung!

Thematik der Hausarbeit

Hausarbeiten zum Modul L3 müssen sich thematisch auf die in dem Modul angebotenen Kurse 04468 „Literarische Anthropologie“, 03538 „Literarische Mentalitätsgeschichte: Kindheit, Entwicklung, Familie“, 03539 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“, 03540 „Kriminalanthropologie: Repräsentation von Kriminalität und Strafverfolgung in Literatur und Film“ oder auf die für das Modul angebotenen Präsenzveranstaltungen beziehen. Die Themengrundlage soll aus dem zeitlichen Kernbereich des Moduls, der deutschsprachigen Literatur des Zeitraums zwischen 1750 und 1850, stammen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Kurs 03539 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“ ab dem Wintersemester 2018/19 in überarbeiteter und aktualisierter Fassung vorliegt. Ausschließlich diese Fassung des Kurses ist als Grundlage für schriftliche Hausarbeiten zugelassen!

Themenabsprache und -vereinbarung

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert.

Erst nach dieser Themenabsprache reichen Sie (als Word-Datei im Anhang einer E-Mail an den/die betreuende/n Prüfer*in und in nur einer Datei) ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur enthalten. Bitte beachten Sie, dass ‚Lektürehilfen‘ aus Schulbuchverlagen, also rein propädeutische Literatur, wie auch im Internet zu findende studentische Arbeiten nicht als wissenschaftliche Sekundärliteratur gelten! Ihre Literaturangaben zu der von Ihnen verwendeten Primär- und Sekundärliteratur müssen dem bibliographischen Standard entsprechen. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“.

Jedes Exposé ist mit einem Deckblatt zu versehen, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name des Prüfers/der Prüferin.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, gilt die Themenvereinbarung als beendet. Nach Abschluss der Themenvereinbarung meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Wie und wann melde ich mich für die Hausarbeit im Modul L3 an?

Deadlines im Wintersemester

- Bis 15.12. Anmeldung der Prüfung im Prüfungsportal, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#)
- bis 15.1. (TZ)/31.1. (VZ) Themenabsprache mit der/dem Betreuenden und anschließende Erstellung und Einreichung eines ersten Exposé-Entwurfes
- Bis 31.1 (TZ)/24.2. (VZ) offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n nach endgültiger Annahme des Exposés

Die Bearbeitungsfrist für die Hausarbeit beträgt 3 (VZ) bzw. 6 (TZ) Wochen.

TZ = Teilzeit; VZ = Vollzeit

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie](#)

Professor Dr. Uwe Steiner Tel. 02331/987-2517 uwe.steiner@fernuni-hagen.de
Eva Zielasko, M.A. Tel. 02331/987-4382 eva.zielasko@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas Tel. 02331/987-4882 leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Klausur im Modul L4

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 3

Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am **Freitag, den 5.3.2021, 14-18 Uhr** (Anmeldeschluss 15.12.2020)

Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu dreien der Kurse, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus diesen drei Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da übergreifende Zusammenhänge im Vordergrund stehen, wird die Kenntnis des gesamten Kurses und des empfohlenen Textes vorausgesetzt. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2020/2021

Im Wintersemester 2020/2021 bezieht sich die Klausur auf die Kurse **34558** (Literatur und kulturelle Differenz: Kulturwissenschaftliche Theorien und Lektüren), **04550** (Die Großstadt in der europäischen Literatur) und **04427** (Literatur und Geschlechterdifferenz). Erwartet wird von den Kandidatinnen / den Kandidaten, dass sie sich im Vorfeld der Klausur auf alle drei genannten Kurse vorbereiten. Bearbeitet wird *eine* Themenstellung, die aber auch Bezüge zu den jeweils anderen Kursen aufweisen kann.

Zur Vorbereitung der Klausur empfehlen wir ausdrücklich die Lektüre folgender Texte:

E.T.A. Hoffmann: *Haimatochare*

Heinrich von Kleist: *Die Hermannsschlacht*

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Jan Benedict Franke, M.A.

Tel. 02331/987-2942

jan.franke@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul L4

Organisatorisches

Die Themenabsprache findet im Modul L4 auf Moodle statt. Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f. und insbesondere die Angaben auf der Moodle-Plattform.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Prüfungen werden in zwei Blöcken durchgeführt: vom **1.3.2021 bis zum 5.3.2021** und vom **15.3.2021 bis zum 19.3.2021**. Das Thesenpapier muss bis spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin von der Modulbetreuung akzeptiert worden sein. Spätestens bis zum **15.12.2020** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Prüfungstermin mit dem Sekretär des Lehrgebiets Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte, Herrn Christoph Düchting (christoph.duechting@fernuni-hagen.de). Falls Sie von der Prüfung zurücktreten, melden Sie sich (zusätzlich zu Ihrer Abmeldung im [Prüfungsportal](#)) bitte auch wieder bei Herrn Christoph Düchting ab.

Themenabsprache der mündlichen Modulprüfung

Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung des Themas rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

Bitte beachten Sie: Die Vereinbarung des Themas und der darauf folgende Prozess der Themenabsprache erfolgen nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Sie müssen zwei voneinander unabhängige Themen vorschlagen, die sich auf zwei verschiedene Kurse des Moduls L4 und/oder auf eine Online- oder Präsenzveranstaltung beziehen.

Thesenpapier

Das Thesenpapier dient zur Grundlage des Gesprächs, das im Rahmen der Prüfung zwischen dem Dozenten / der Dozentin und der Kandidatin / dem Kandidaten geführt wird. Die beiden Themen, die Sie in Auseinandersetzung mit der Forschung entwickeln, stellen Sie bitte jeweils auf ein bis zwei Seiten dar. Daran anschließend formulieren Sie zu jedem Thema bitte drei bis fünf Thesen. Das Thesenpapier besteht ferner aus einem Literaturverzeichnis, in dem die Primärliteratur und die für Ihr Thema relevanten Forschungsbeiträge verzeichnet sind. Bitte versehen Sie das Thesenpapier mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themen, Name des Prüfers/der Prüferin.

Das endgültige, von der Modulbetreuung bereits akzeptierte Thesenpapier reichen Sie bitte als *eine* zusammenhängende PDF-Datei – gemäß der im Moodle2 angegebenen Anweisungen – spätestens zwei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin ein.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Jan Benedict Franke, M.A.

Tel. 02331/987-2942

jan.franke@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul L4

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f und insbesondere die Angaben in der Moodle-Plattform.

Spätestens bis zum **15.12.2020** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **31.1.2021** abgeschlossen sein. d.h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptierte Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Prozess handelt. Wie empfohlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposévorschlag mit ausreichend zeitlichem Vorlauf ein (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) in Moodle einzustellen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Moodle-Plattform des Moduls.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein bis zwei Vorschläge für ein Hausarbeitsthema rechtzeitig vor dem Stichtag zu unterbreiten.

Ihre zwei Vorschläge werden von dem für das Modul zuständigen Ansprechpartner geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert.

Im Anschluss daran erstellen Sie ein Exposé, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Dieses Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Zum endgültigen Exposé gehört ein Deckblatt, das die folgenden Daten enthält: neben dem Titel der Hausarbeit Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Matrikelnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Studiengang und das Modul und den Kurs, auf die sich Ihre Hausarbeit bezieht. Auch das Exposé muss bereits nach den Standards und Vorgaben gestaltet und eingerichtet sein, die der „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“ formuliert.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert wurde, ist der Prozess der Themenabsprache beendet. Schicken Sie nun der Modulbetreuung eine E-Mail mit den Angaben Name, Matrikelnummer, Modul und Titel der Arbeit. Diese E-Mail leitet die Modulbetreuung an das Prüfungsamt weiter, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Jan Benedict Franke, M.A.

Tel. 02331/987-2942

jan.franke@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Klausur im Modul L5

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 3.

Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet statt am **Mittwoch, 3.3.2021, 14-18 Uhr** (Anmeldeschluss 15.12.2020).

Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu den Kursen, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus den Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da mit der Themenstellung die Kenntnis des gesamten Kurses überprüft wird, stehen übergreifende Zusammenhänge, nicht aber Detailfragen im Vordergrund. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2020/2021

Nähere Hinweise zur Prüfungsvorbereitung werden in der Moodle-Lernplattform zum Modul L5 gegeben.

Modulbetreuung und Ansprechpartnerinnen

[Junior-Professur für literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung](#)

Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari
Julia Glitz, M.A.

Tel. 02331/987-4204

irina.gradinari@fernuni-hagen.de
julia.glitz@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas

Tel. 02331/987-4882

leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul L5

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Modulprüfungen auf S. 4f. sowie die Angaben auf der Moodle-Plattform des Moduls.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die Termine für die mündlichen Modulprüfungen zum Modul L5 werden frei, aber bitte frühzeitig vereinbart.

Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung

Für die mündliche Modulprüfung vereinbaren Sie mit den Modulbetreuer*innen einen Prüfungstermin und zwei Themenschwerpunkte aus dem thematischen Horizont der Kurse. Der erste Schwerpunkt muss sich auf den Studienbrief 04563 (Positionen der Literaturtheorie: Strukturalismus und Dekonstruktion) beziehen. Der zweite Schwerpunkt muss sich auf einen der anderen Studienbriefe beziehen (03541: Theatralität. Theoretische Voraussetzungen und materielle Grundlagen der Theaterpraxis und der Theaterkritik / 34567: Ritual und Literatur / 03542: Kultur des Opfers. Sakralität und die Heiligkeit der Texte). Der dritte Schwerpunkt soll eine Analyse eines ästhetischen Gegenstandes darstellen (als Gegenstand können beispielsweise zählen: literarische Werke, Comics, Filme, Serien, YouTube-Phänomene). Bezüge auf die Studienbriefe sind dabei ebenso denkbar wie Bezüge auf das selbst gewählte Thema, das sich mit der Textualität von Kultur befasst und mit Julia Glitz besprochen worden ist.

Zur Orientierung empfiehlt sich generell die Lektüre von: Doris Bachmann-Medick: Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften, Reinbek 2006, S. 58-103.

Exposé

In Ihrem Exposé formulieren Sie bitte 3-5 prägnante Thesen und nennen dabei jeweils ca. fünf aktuelle Referenztexte aus der Forschung, die Sie für die Vorbereitung heranziehen. Primär- und Sekundärliteratur müssen dem bibliographischen Standard entsprechen. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“. Bitte versehen Sie jedes Exposé mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name des Prüfers/der Prüferin.

Das Exposé ist als Word-Datei und bevorzugt über Ihre Mailadresse der FernUniversität an Julia Glitz zu versenden. Nach erfolgter Absprache ist die finale Version spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

Modulbetreuung und Ansprechpartnerinnen

[Junior-Professur für literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung](#)

Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari
Julia Glitz, M.A.

Tel. 02331/987-4204

irina.gradinari@fernuni-hagen.de
julia.glitz@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas

Tel. 02331/987-4882

leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul L5

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f.

Thematik der Hausarbeit

Bitte setzen Sie sich zur Themenabsprache rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte setzen Sie sich frühzeitig – am besten sofort nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt – mit der Modulbetreuung in Verbindung. Nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt erfolgt die Themenabsprache mitsamt Erarbeitung eines Exposé in Absprache mit der Betreuerin. Dieser Prozess muss spätestens bis zum **1.2.2021 (Teilzeitstudierende)** bzw. **22.1.2021 (Vollzeitstudierende)** abgeschlossen sein. Der Prozess gilt als abgeschlossen, sobald das Exposé von der Betreuerin angenommen wird. So müssen Sie nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt zunächst mit der für das Modul zuständiger Betreuenden ein Thema vereinbaren, wobei Sie sowohl ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema oder auch ein anderes Thema (hauptsächlich mit der kulturwissenschaftlichen Fragestellung) wählen können. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartner*innen geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie bitte als Word-Datei über Ihre Mailadresse der FernUniversität an die betreuenden Prüferinnen ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und dem geplanten methodischen Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten (aktuellen) Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“.

Jedes Exposé ist mit einem Deckblatt zu versehen, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name des Prüfers/der Prüferin.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, gilt die Themenvereinbarung als beendet. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **1.2.2021 (Teilzeitstudierende)** bzw. **22.1.2021 (Vollzeitstudierende)** abgeschlossen sein, d.h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptiertes Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Arbeitsprozess handelt. Wie empfohlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposévorschlag mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) einzureichen. Erst nach Abschluss der Themenvereinbarung meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartnerinnen

[Junior-Professur für literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung](#)

Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari
Julia Glitz, M.A.

Tel. 02331/987-4204

irina.gradinari@fernuni-hagen.de
julia.glitz@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas

Tel. 02331/987-4882

leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul L6

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f und insbesondere die Angaben in der Moodle-Plattform.

Spätestens bis zum **15.12.2020** muss ein erster Vorschlag für Ihre zwei Themenschwerpunkte erfolgt sein.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Prüfungen werden in zwei Blöcken durchgeführt vom **1.3.2021 bis zum 5.3.2021** und vom **15.3.2021 bis zum 19.3.2021**. Das Thesenpapier muss bis spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin von der Modulbetreuung akzeptiert worden sein. Bis zum **15.12.2020** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Prüfungstermin mit dem Sekretär des Lehrgebiets Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte, Herrn Christoph Düchting (christoph.duechting@fernuni-hagen.de). Falls Sie von der Prüfung zurücktreten, melden Sie sich (zusätzlich zu Ihrer Abmeldung im [Prüfungsportal](#)) bitte auch wieder bei Herrn Christoph Düchting ab.

Themenabsprache der mündlichen Modulprüfung:

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte neu anmelden.

Sie müssen zwei voneinander unabhängige Themen vorschlagen, die sich je auf einen Kurs Kurse des Moduls L6 und/oder auf eine Online- oder Präsenzveranstaltung beziehen.

Thesenpapier:

Das Thesenpapier dient zur Grundlage des Gesprächs, das im Rahmen der Prüfung zwischen dem Dozenten / der Dozentin und der Kandidatin / dem Kandidaten geführt wird. Die beiden Themen, die Sie in Auseinandersetzung mit der Forschung entwickeln, stellen Sie bitte jeweils auf ein bis zwei Seiten dar. Daran anschließend formulieren Sie zu jedem Thema drei bis fünf Thesen. Das Thesenpapier besteht ferner aus einem Literaturverzeichnis, in dem die Primärliteratur und die für Ihr Thema relevanten Forschungsbeiträge verzeichnet sind. Bitte versehen Sie das Thesenpapier mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, E-Mail, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themen, Name des Prüfers/der Prüferin.

Das endgültige und von der Modulbetreuung bereits angenommene Thesenpapier reichen Sie bitte als *eine* zusammenhängende PDF-Datei – gemäß den in Moodle2 gegebenen Anweisungen – bis spätestens zwei Wochen vor Ihrem Prüfungstermin ein.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Prof. Dr. Peter Risthaus

Tel. 02331/987-4484

peter.risthaus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul L6

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f.

Spätestens bis zum **15.12.2020** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **31.1.2021** abgeschlossen sein, d.h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptierte Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Prozess handelt. Wie empfohlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposévorschlag mit ausreichend zeitlichem Vorlauf ein (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) in Moodle einzustellen.

Wichtiger Hinweis

Falls Sie eine Praxishausarbeit schreiben möchten, wählen Sie im Online-Anmeldesystem die Hausarbeit mit dem Zusatz [Praxis] und beachten Sie in diesem Fall unbedingt die Hinweise auf S. 30f in diesem Prüfungsleitfaden.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein Hausarbeitsthema spätestens bis zum Stichtag vorzuschlagen.

Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert.

Im Anschluss daran erstellen Sie ein Exposé, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Dieses Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Zum endgültigen Exposé gehört ein Deckblatt, das die folgenden Daten enthält: neben dem Titel der Hausarbeit Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Matrikelnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Studiengang und das Modul und den Kurs, auf die sich Ihre Hausarbeit bezieht sowie Praxisbezug ja/nein. Auch das Exposé muss bereits nach den Standards und Vorgaben gestaltet und eingerichtet sein, die der „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“ formuliert.

Erst wenn das Exposé von der Modulbetreuung endgültig akzeptiert wurde, ist der Prozess der Themenabsprache beendet. Schicken Sie nun der Modulbetreuung eine Mail mit den Angaben Name, Matrikelnummer, Modul und Titel der Arbeit. Diese Mail leitet die Modulbetreuung an das Prüfungsamt weiter damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Prof. Dr. Peter Risthaus

Tel. 02331/987-4484

peter.risthaus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Praxishausarbeit im Modul L6

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f. und insbesondere die Angaben auf der Moodle-Plattform.

Spätestens bis zum **15.12.2020** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **31.1.2021** abgeschlossen sein, d.h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptierte Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Prozess handelt. Wie empfohlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposévorschlag mit ausreichend zeitlichem Vorlauf ein (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) in Moodle einzustellen.

Wichtiger Hinweis

In diesem Modul besteht die Möglichkeit, eine praxisbezogene Hausarbeit anzufertigen. Falls Sie diese Form der Prüfung wünschen, wählen Sie im Online-Anmeldesystem die Hausarbeit mit dem Zusatz [Praxis] und beachten bitte die folgenden Hinweise.

Das Praktikum

Das Praktikum mit einer Dauer von vier Wochen bzw. hundertfünfzig Stunden kann studienbegleitend durchgeführt werden oder auch vor der Belegung des Moduls absolviert werden. Der Praktikumsnachweis und der Praxisbericht müssen der Modulbetreuung bis zum **15.12.2020** vorliegen.

Praktikumsnachweis

Die Absolvierung des Praktikums muss durch entsprechenden schriftlichen Nachweis seitens der Praktikumsstelle bestätigt werden. Aus diesem Nachweis müssen sowohl die Tätigkeiten als auch die Dauer des Praktikums hervorgehen.

Anerkennung praktischer Tätigkeit

Unter Umständen können berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten auf Antrag als Praktikum anerkannt werden. Fragen hierzu richten Sie bitte an die Modulbetreuung. Ein Praktikumsbericht ist **in jedem Fall** anzufertigen.

Umfang und Benotung

Als Umfang des Praktikumsberichts sind ca. 3-5 Seiten vorgesehen. Der Praktikumsbericht fließt nicht in die Benotung der Praxishausarbeit ein. Vielmehr bietet er Ihnen die Möglichkeit, die methodischen und theoretischen Aspekte Ihrer Praxishausarbeit im Vorfeld mit dem Betreuer abzusprechen.

Eine eidesstattliche Erklärung über die selbstständige Verfassung des Praktikumsberichts ist nicht nötig.

An wen sende ich den fertig gestellten Praktikumsbericht?

Der Bericht muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung an das Lehrgebiet *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte* gesendet werden.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie (als PDF-Datei im Anhang einer Nachricht per Moodle2 und in nur *einer* Datei!) ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Auch das Exposé muss bereits nach den Standards und Vorgaben gestaltet und eingerichtet sein, die der „[Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit](#)“ formuliert.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Prof. Dr. Peter Risthaus

Tel. 02331/987-4484

peter.risthaus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de